HUTER JOURNAL



Die Firmenzeitschrift von Huter & Söhne













Inhalt

Geschäftsführung

3 Eigenprojekte

4 Metallbau

6 Baumeister

8 Tischler

10 Zimmerei

12 Ausflüge und Jubilare

18 Lehrlingsausbildung

21 Investitionen

24 Medienarbeit

Impressum

Herausgeber: JOHANN HUTER & SÖHNE KG Ein herzliches Dankeschön allen

Mitarbeitern des HUTER JOURNALS:

Fotos:

2Quadrat, eigene Fotos

Gestaltung: NEXT Marketing

Druck: Alpina Druck

Geschätzte MitarbeiterInnen,

ÜBERRASCHUNG

Ja, die Firma Huter ist oft für eine positive Überraschung gut.

Auch wir beide Geschäftsführer Peter und Thomas sind immer wieder überrascht von den tollen Projekten unserer 4 Abteilungen.

So wollen wir heuer das zweite Mal einige unserer Projekte und vieles weiter Nennenswerte unseren Mitarbeitern und Kunden zeigen und näher bringen.

Auf diesem Wege sagen wir ein herzliches "Dankeschön" für die Bauvorhaben, welche mit Hilfe von Euch allen so wunderbar geglückt sind und dies, trotz großer technischer und zeitlicher Herausforderung stets in freundlichem und sehr kollegialem Umgang miteinander.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Durchblättern unserer zweiten Firmenbroschüre, eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit mit Euren Familien und Freunden. Auch unseren Bauherren wünschen wir viele glückliche Jahre in Ihren gelungenen Bauwerken.

Ebenso freuen wir uns, auch kommendes Jahr, wieder mit Euch solch technisch herausfordernde und architektonisch sehenswerte Projekte umsetzen zu können.

Auf einen gesunden, gemeinsamen Wiederbeginn 2020,

Thomas Huter Peter Huter





3 Häuser eine Idee Hechenbergweg, Hötting

Ausführungszeitraum: März 2019 – laufend

Architektur: Imgang Architekten

Bauleitung: Werner Mair, Werner Schaffenrath,

Gregor Embacher, Andreas Kirchmair

Am Hechenbergweg 1a entstehen 3 Reihenhäuser, die in Wirklichkeit keine sind. Bei den exklusiven Häusern, entworfen nach den Ideen der Imgang Architekten DI Clemens Plank und DI Christoph Milborn, haben wir im September den Rohbau abgeschlossen, das Juche von unseren Zimmerern aufgestellt und im eigenen Werk hergestellte Alu-Fenster eingebaut. Der Innenausbau ist damit gestartet und wir werden kommenden Mai die Häuser den neuen Eigentümern übergeben. Jedes Haus hat seine ganz individuelle Gestaltung und geographische Ausrichtung, das Immanuel Kants Trias:

Freiheit – Unendlichkeit – Unsterblichkeit fügen sich zu einer harmonischen Gesamtskulptur.



Wohnanlage Mitterhoferstraße 4, Pradl

Ausführungszeitraum: Mai 2019 – laufend

Architektur: DreiPlus-Architekten

Bauleitung: Werner Mair, Thomas Rainalter, Christoph Kranebitter, Andreas Kirchmair

Das Wohnhaus in der Mitterhoferstraße 4 mit insgesamt 5 Einheiten wurde von den dreiplus Architekten, DI Stephan Hoinkes und DI Andreas Schletterer geplant. Es befindet sich in einer Seitenstraße der Reichenauerstraße und punktet vor allem durch die ruhige aber dennoch zentrale Lage. Der Rohbau wurde Ende Oktober fertiggestellt, dieses Jahr werden noch die werkseigenen Alu-Fenster eingebaut, der Innenausbau folgt 2020.

QR-Code: zum Zeitraffervideo





Hotel Haldensee:

Ausführungszeitraum: Jänner – Sommer 2019

Architektur: AKP Architektur Bauleitung: Adolf Mair

Das Wellnesshotel Haldensee im Tannheimer Tal bietet seinen Gästen höchsten Komfort – hier dürfen unsere hochwertigen Alu-Elemente nicht fehlen. Sowohl die Brandschutzelemente und Alu-Portale im Innenbereich als auch die Pfostenriegelfassade wurde von uns produziert und eingebaut. Diese bieten den Hotelgästen eine angenehme Atmosphäre und fördern neben der erstklassigen Bewirtung die Erholung.





Infozentrum Scharnitz

Ausführungszeitraum: Juli – Oktober 2019

Architektur: Benedikt Gratl

Bauleitung: Andreas Mair, Willi Goller

Das Besucherzentrum in Scharnitz ist auch als Tor zum Karwendel bekannt und glänzt besonders durch die vorausschauende Planung des Architekten. So öffnet sich der Blick im Inneren des Infozentrums in Richtung Berge und lässt bereits einen Blick auf einen der imposanten Gipfel zu. Unsere Zimmerer haben die Wände und das Dach geliefert und aufgestellt, die Alu-Fenster wurden von unserem Metallbau gefertigt und garantieren einen klaren Blick ins Karwendel.



TIWAG Kraftwerk Silz

Ausführungszeitraum: – Herbst 2019

Bauleitung: Werner Schaffenrath

Beim Kraftwerk der TIWAG Silz haben wir bereits 2018 die Fassade der Maschinenhalle erneuert. Heuer wurde der zweite Teil am Eingangsbereich abgewickelt. Dabei musste die alte Fassade Stück für Stück abgebaut und nach den Naturmaßen die neue Fassade produziert und eingebaut werden. Der zweite und heuer ausgeführte Teil wurde auf Wunsch des Bauherrn in der Sicherheitsklasse RC3 ausgeführt, dies bedeutet einen erhöhten Einbruchschutz.





Fenstertausch Burscheninternat Stams:

Ausführungszeitraum: Sept. – Frühjahr 2019

Bauleitung: Thomas Rainalter

Das Gebäude des Skigymnasium Stams wurde von Architekt Othmar Barth in den 70er Jahren geplant und steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Die Zimmer des Internats und hier speziell die Fenster waren jedoch nicht mehr zeitgemäß, so startete dieses Jahr der Umbau. Da die denkmalgeschützte Optik erhalten werden muss, war es eine spezielle Herausforderung die Vorschriften des Denkmalschutzes einzuhalten und dennoch mit dem heutigen Stand der Technik zu kombinieren, was unseren Schlossern bestens gelungen ist.



Bauakademie und Parkhaus WIFI Innsbruck

Ausführungszeitraum: Mai – Oktober 2019 Planung und Bauleitung: Ingenieurbüro Knoflach

Architektur: Bonecker - Ganglmayr

Bauleiter: Christoph Stern, Thomas Rainalter,

Andreas Mair, Kranewitter Andreas, Andreas Kirchmair

Beim Umbau der Bauakademie Innsbruck waren alle unsere vier Gewerke beteiligt, die Büroräumlichkeiten im EG und der Eingang wurden hier komplett erneuert. Nach dem Abbruch und diversen Umbauarbeiten des Baumeisters, montierten unsere Zimmerer die Leimbinder für die Unterkonstruktion der Fenster sowie den Zwischenbau. Die Alu-Elemente sind von unserem Metallbau geliefert und eingebaut worden. Unser Tischler komplettierte die Leistungen mit unseren hochwertigen Huter-Türen und diversen Innenverkleidungen.

Im neugebauten Parkhaus für das WIFI haben wir in den Treppenhäusern die Handläufe und Feuerschutztüren, sowie einige Überdachungen ausgeführt.



Neubau Wohnanlage Sonnenresidenz Amras

Ausführungszeitraum:

Frühjahr 2019 – laufend

Planung: Lutz-Amann Architekten

Bauleiter: Wolfgang Leitner, Florian Schleinzer

Bei der Errichtung der Wohnanlage Sonnenresidenz Amras haben wir den 5-stöckigen Rohbau mit insgesamt 14 Wohneinheiten und einer großzügigen Tiefgarage gebaut. Im Herbst 2019 konnten wir den Rohbau mit dem Bauherrn und Architekten bei einer besonders netten Firstfeier feiern. Unsere Tischler liefern noch die Wohnungseingangs- und Innentüren.



Umbau Neue Mittelschule Leopoldstraße 15

Ausführungszeitraum:

Sommer 2019 - laufend

Architektur: Stoll, Wagner und Partner

Bauleiter: Andreas Müller, Andreas Mair, Andreas

Kirchmair, Andreas Kranewitter

Nach dem Beschluss, die zwei Schulen Dr. Fritz Prior und Neue Mittelschule Wilten zu fusionieren, wurde die Generalsanierung und der Ausbau der nunmehrigen NMS Leopoldstraße beschlossen. Nach umfangreichen Abbrucharbeiten und dem Aushölen des Gebäudes für neue Aufzugs- und Sanitäranlagen, sowie dem Dachgeschossausbau mit viel Sichtbeton haben unsere Zimmerer den alten, schönen Dachstuhl saniert und verstärkt, unser Metallbau Alu-Dachfenster mit besonderen Sonnenschutzgläsern eingebaut, die per Schalter den Sonnenschutz im Glas aktivieren können und unsere Tischler Brandschutzelemente montiert. Übrigens: Das Gebäude wurde im Jahre 1893 von der Fa. Huter & Söhne als Generalunternehmer ausgeführt.





Um- und Zubau PZI Igls:

Ausführungszeitraum: Sommer – Herbst 2019

Architektur: DI Peter Prantl

Bauleiter: Werner Mair, Werner Schaffenrath

Für das Therapiezentrum Burtscher in Igls haben wir den Umbau der Anmeldung, neue Garderoben und behindertengerechte WCs als Teilgeneralunternehmerleistung durchgeführt. Darunter fielen diverse Schlosserarbeiten, Estrichleger, Trockenbau und viele andere Gewerke sowie die Baumeisterarbeiten für den Zubau eines größeren Trainingsbereichs.





Neubau Bürohaus Alpin Schule Innsbruck

Ausführungszeitraum:

September 2018 - Sommer 2019

Architektur: Snøhetta

Bauleiter: Rudi Rauch, Andreas Müller, Christoph

Kranebitter

In Natters wurde dieses Jahr das neue Bürogebäude der Alpinschule Innsbruck fertiggestellt. Der Neubau umfasst vier oberirdische Geschoße, welche bis auf einen Betonkern rund um den Liftschacht in Holz-Fertigteilbauweise errichtet wurden. Alle Teile des Holzrohbaus wurden von unseren Zimmerern nach Plan-Maß produziert und auf den von unserem Baumeister mit höchster Genauigkeit gefertigten Betonbau gesetzt. An der Fassade sowie im Inneren ist das Material Holz und die damit verbundene Nachhaltigkeit zentrales Thema. In vielen Arbeitsstunden, egal ob Holzrohbau, Holzfassade, oder Holzinnenverkleidung, fertigten unsere Zimmerer das "Gesamtkunstwerk" Alpinschule Innsbruck in höchster Präzession. Doch ohne unsere Huter-Türen wäre dieses Meisterstück nicht vollkommen. Die Bauherren haben hier wiederum neben dem Baumeister und Zimmerern auch die Qualität unserer Türenmanufaktur zu schätzen gewusst.





Gemeinde Reith bei Seefeld

Ausführungszeitraum: Sommer 2019

Architektur: Architekturhalle

Bauleiter: Peter Huber

In einem alten Gebäude wurde hier ein Brandschutzelement mit 3 fach Iso Glas verbaut. In den Bestandsbogen wurde das Element von unseren Tischlern mit Hilfe eines Lasers vermessen und danach gebaut – es passt perfekt. Ein zusätzliches Highlight sind hier auch die beidseitig flächenbündigen Türen im Inneren des Gemeindehauses.





Gemeinde Münster

Ausführungszeitraum: Februar – Herbst 2019

Architektur: DIN A4 Architektur

Bauleiter: Hubert Trainer

Für die Gemeinde Münster integrierten unsere Tischler raumhohe Eichen-Innentüren in Nurglasraumtrennwände. Es entsteht eine spannungsvolle Abfolge von Durchsicht und Geschlossenheit.





Hotel Binders Innsbruck

Ausführungszeitraum:

Juni-September 2018

Architektur: Christoph Eigentler **Bauleiter:** Florian Schleinzer

Beim Hotel Binders in Innsbruck hat jedes Zimmer ein besonderes und einzigartiges Flair, hier müssen auch die Hotelzimmer- und WC-Schiebetüren mit Herzausschnitt

aus Altholz dazu passen.





Produktionshalle Lightcom

Ausführungszeitraum:

November 2018 – Juli 2019 **Architektur:** DI Martin Schranz

Bauleiter: Christoph Kranebitter, Werner Mair,

Andreas Mair

Das Büro- und Werkstättengebäude der Firma Lightcom in Sistrans ist von Weitem auffallend und ein besonderer Eyecatcher. Die kontrolliert vergraute Holzfassade fügt sich bestens in ihre Umgebung ein. Wir führten hier die Bau- und Zimmermeisterarbeiten, sowie die Metallbauarbeiten der Glasfassaden aus. Der Großteil des Gebäudes wurde in Holz-Fertigteilbauweise geplant und errichtet.





Bahnhof Hall

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2019

Architektur: Ostertag Architects
Bauleiter: Alexander Stufferin

In Hall in Tirol entstand am Bahnhof Hall eine neue Überdachung für den Bahnhofs-Vorplatz. Die gesamte Dachkonstruktion mit einer Fläche von ca. 500m² und einem Gewicht von 40 Tonnen wurde vor Ort am Boden zusammengebaut und in einem Stück auf 4 Stahlsäulen aufgesetzt. Die kompletten Hebearbeiten mussten aus Logistikgründen in der Nacht durchgeführt werden.



Brücke Zirl

Ausführungszeitraum:

Jänner – April 2019

Auftraggeber: Marktgemeinde Zirl

Architektur: DI Thomas Sigl

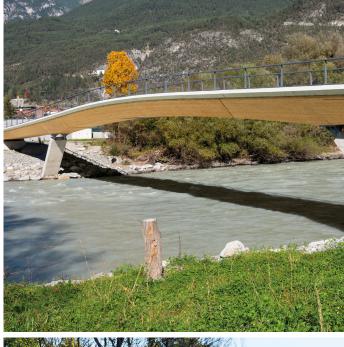
Bauleiter: Willi Goller

Fast 100m lang und 4,50m breit ist die neue Geh- und Radwegbrücke über den Inn, die die Marktgemeinde Zirl direkt mit dem Innradweg auf der anderen Flussseite in Unterperfuss verbindet. Erstmals in Mitteleuropa wird eine Brücke dieser Größenordnung als Holz-Beton-Verbundkonstruktion ausgeführt. Von uns wurde die komplette Holzkonstruktion gefertigt. Diese besteht aus 3 Einzelträgern mit einer Länge von ca. 33m und haben ein Gewicht von jeweils 60 Tonnen. Dabei wurden ca. 400m³ Brettschichtholz verbaut. Besondere Herausforderungen waren unter anderem die Blockverleimung, bei der 20 Brettschichtholzträger miteinander verleimt wurden und in dieser Größenordnung für uns Neuland war. Ebenso war die gesamte Logistik mit Transport, Hebegeräten und Montage aufgrund der Größe und des Gewichts der Bauteile und einer Bautoleranz von nur wenigen Millimetern eine herausfordernde Aufgabe. Zudem war eine sehr kurze Bauzeit vorgegeben, da die gesamten Bau-

arbeiten in der Niedrigwasserperiode in den Wintermonaten erfolgen mussten. Die Brücke

wurde bereits Anfang Juli eröffnet.

QR-Code: zum Videobeitrag





Hotel Rieser Personalhaus Pertisau

Ausführungszeitraum:

Herbst 2018 – Frühjahr 2019

Architektur: Ingenieurbüro Hanel

Bauleiter: Gregor Embacher

Für die Mitarbeiter des Hotel Rieser in Pertisau wurde ein sehr großzügiges Personalhaus errichtet. Der fünfgeschossige Neubau wurde ab dem zweiten Geschoß als Brettsperrholzkonstruktion ausgeführt. Die Holzfassade und die Balkone gliedern fein abgestimmt das Gebäude, so dass es sich harmonisch in die Landschaft integriert.









Skitag, 08. März 2019

Am Freitag, den 08. März ging es mit einer Vielzahl unserer Arbeiter und Angestellten ins Skigebiet St. Anton am Arlberg. Wir trotzten dem schlechten Wetter und konnten einen schönen Skitag verbringen. Für jeden unserer Skifahrer und Snowboarder war etwas dabei, egal ob kurze Routen und eine schnelle Einkehr in die Hütte oder die große Runde "weißer Rausch". Wir trafen uns alle unverletzt nachmittags in der Hütte wieder und konnten uns stärken.



Golfen Mieming, 27. Juli 2019

Die Arbeit mit dem Angenehmen zu verbinden war das Motto bei dem zweitägigen Workshop in Mieming im Hotel Schwarz. Einen Blick auf die Zukunft des Unternehmens und ein interessanter Vortrag von Extremsportler Lukas Furtenbach über seinen raschen Aufstieg im Bergsteiger-Business waren die Hauptthemen am ersten Tag. Nach weiteren durchaus schweißtreibenden Diskussionen am Vormittag konnten sich unsere Teilnehmer beim Schnuppergolf im Golfpark Mieminger Plateau zwar nicht abkühlen (bei immerhin 40 Grad im nicht vorhanden Schatten!), dafür aber durchaus Gedanken über das eigene Handicap machen.



Umbrüggler Alm, 07. August 2019

Manches Mal treibt es einige Mitarbeiter gemeinsam auf die Umbrüggler Alm über Innsbruck. Nicht nur die moderne Alm und der Blick auf das gemeinsam Geschaffene und handwerkliche Können mit Huter Qualität galt unser Interesse. Wir genossen auch die Bewirtung mit Köstlichkeiten von den Wirten Sonja und Thomas und konnten unseren Zusammenhalt als Huter-Familie intensivieren.

Tiroler Firmenlauf, 14. September 2019

Bereits zum achten Mal in Folge haben sich zwölf unserer laufbegeisterten Mitarbeiter aus allen Abteilungen den sportlichen Herausforderungen beim 18. Tiroler Firmenlauf gestellt.

Nach einem ordentlichen Warmup im Innsbrucker Hofgarten fiel um 17.30 Uhr der Startschuss zum Wettbewerb und unsere Läufer kämpften um jedes Hundertstel. Das Team Huter&Söhne 1 mit den bereits bewährten Läufern Wilhelm Goller (Zimmerei), Robert Pedevilla und Thomas Rangger (beide Bau) hat den hervorragenden 9. Platz in der Herren-Teamwertung erlaufen können – auf die Burschen ist einfach Verlass! Auch die Zeiten unserer übrigen Mitstreiter konnten sich durchaus sehen lassen.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurden schon eifrig Pläne für den Firmenlauf 2020 geschmiedet. Wir gratulieren all unseren Läufern und freuen uns auf 2020!









Weinverkostung, 09. Oktober 2019

Für unsere Weihnachtsfeier und den Geschenkwein für unsere Kunden, Architekten und Bauleitungsbüros haben sich mehrere unserer Abteilungsleiter "geopfert" und bei der Weinhandlung Gottardi eine Weinverkostung mitgemacht. Nach der Erklärung des Weinsommeliers und dem ein oder anderen Glas Wein, fiel die Wahl auf den Rotwein von Jaacqueline Klein aus dem Burgenland und wir hoffen, unseren Mitarbeitern und Kunden wird der Wein ebenso schmecken.



Geburtstagsfeiern unserer Mitarbeiter

"Eigentlich sollte man ja die Höhepunkte im Leben feiern. Weil aber niemand weiß, wann diese kommen, muss eben der Geburtstag herhalten." So Gotthold Ephraim Lessing. Unsere Geburtstagskinder werden bei uns gefeiert, zwei besondere und runde Geburtstage möchten wir hier speziell erwähnen:

Peter Servis wird 50:

So etwas hat unsere Baulagermaschinenhalle noch nie erlebt, ja sie hat gar gebebt. Bei bester Laune und Gesundheit hat Peter seinen 50er gefeiert mit seiner Familie, mit seiner größeren Huter-Familie, mit Bauherrn, Planern und Freunden. Ein riesen Fest mit Musik, gutem Essen und bester Laune.



Thomas Huter wird 65:

In kleinerem Kreis und auch etwas ruhiger im Bürohaus – wie es dem Naturell und den Jahresringen von unserem Chef Thomas entspricht, ließen wir ihn hochleben und stießen auf seinen Freudentag an. Damit auch er einmal – entgegen seinem ruhigen Charakter – in die Luft geht, wurde ihm eine Ballonfahrt als Geschenk überreicht.









Ingrid Rack

Buchhaltung Zimmerei

25 Jahre bei uns



Wolfgang Leitner

Bauleiter Bauabteilung

25 Jahre bei uns



Josef Prantl

Fahrer Bauabteilung

25 Jahre bei uns



Oliver Schakin

Lagermitarbeiter und Fahrer / Metallbau

25 Jahre bei uns



Heino Schweizer

Tischler Tischlerei

25 Jahre bei uns

Lehrlingsausbildung

Die letztjährige Auszeichnung "Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb" hat uns dieses Jahr wieder angespornt unseren jüngsten Mitarbeitern die Freude an unserem Beruf beizubringen. Daher haben wir auch dieses Jahr wieder einige Ausflüge mit ihnen unternommen:

Messe Bau München:

Zu den Besuchern der größten Messe für Architektur, Materialien und Systeme im deutschsprachigen Raum zählen einige unserer Mitarbeiter. Dieses Jahr haben wir auch unsere Lehrlinge mitgenommen, um ihnen einen Eindruck über die große Breite des Bau- und Baunebengewerbe zu vermitteln.

Ausflug Vorarlberg (Fa. Alcolor, Fa. Collini und Rafting Imst):

Mit 11 Lehrlingen unserer Abteilungen ging es nach Vorarlberg zur Firma Alcolor und Collini. Beide Firmen sind Lieferanten für unseren Metallbau: Die Firma Alcolor pulverbeschichtet zum großen Teil unsere Aluminiumprofile. Wie der Name schon sagt, wird mittels eines Pulvers eine perfekte Oberfläche mit der gewünschten Farbe und Struktur der Profile erzeugt. Bei der Firma Collini werden Stahlbauteile feuerverzinkt. dafür werden unsere Produkte nach diversen Reinigungsprozessen in einem Zinkbad mit einer Schutzschicht überzogen, die einen Korrosionsschutz bietet. Nach den Betriebsbesichtigungen und einem Mittagessen gab es für unsere Lehrlinge und Ausbilder noch etwas Action – in zwei Raftingbooten fuhren sie von Imst bis nach Haiming.









Betriebsbesichtigung Fa. Blasy:

Am Freitag, den 25.10.2019 öffnete die Firma Eisen Blasy die Tore ihrer neuen Biegeanlage für Bewehrungsstahl in Innsbruck. Der Geschäftsführer, Felix Blasy, nahm sich die Zeit um unseren Lehrlingen und Projektleitern der Bauabteilung den Biegeprozess der Bewehrungsstangen und –matten zu erklären. Wir fanden eine fast vollautomatisierte Produktion der Biegemaschinen vor. Im Gegensatz zu unserem hohen Personalanteil der Fertigungskosten beläuft sich hier der Kostenanteil für Arbeit in einer fast vernachlässigbarer Höhe – die Kunst ihres Handwerks liegt immer mehr in der termingerechten und für den Auftraggeber optimierten Abwicklung und Logistik.

Wir werden auch weiterhin in unsere Ausbildung der Lehrlinge investieren, sie bilden die Grundlage für unsere Zukunft. Denn ohne qualitativ bestens ausgebildete Mitarbeiter werden wir keine perfekte und qualitativ hochwertige Leistung erbringen können. Viele unserer Leistungsträger haben bereits bei uns als Lehrlinge angefangen und sich die Karriereleiter hochgearbeitet. Zurzeit bilden wir 24 Lehrlinge für die Lehrberufe Metalltechniker, Maurer, Tischler, Tischlertechniker, Zimmerer, Zimmereitechniker mit einer Lehrzeit von 3 bis 4 Jahren aus.



Lehrlingstag, 14.11.2019

Wie jedes Jahr laden wir alle neuen Lehrlinge und ihre Familien zu uns in den Betrieb ein. Heuer konnten wir 9 neue Lehrlinge begrüßen, traditionell stellen sich unsere Geschäftsführer, Abteilungsleiter und Werkstättenleiter vor und zeigen ihnen unser Unternehmen. Unsere jungen Mitarbeiter und ihre Familien wurden von unserem Geschäftsführer Peter Huter und dessen Neffen Tobias Huter durch den Betrieb geführt, um ihnen das Arbeiten in all unseren 4 Abteilungen näher zu bringen. Wir wünschen den neuen Lehrlingen viel Erfolg an ihrem Handwerk und freuen uns ihren Entwicklungsprozess begleiten zu dürfen.



Nicht nur für unsere Lehrlinge veranstalten wir Ausflüge und Betriebsbesichtigungen. Auch für unsere Abteilungsleiter und Angestellten suchen wir abwechslungsreiche und interessante Vorträge und Veranstaltungen. Beim Tiroler Wirtschaftsforum schafften unsere Abteilungsleiter und ein kleiner Kreis unserer Angestellten den Sprung aus dem Alltag und hörten sich Vorträge internationaler Manager und Forscher an. Deren Ideen, Sichtweisen und Inputs haben uns wieder den Blick auf das Gesamte, Große gegeben. Neben all der Information konnten wir auch den Kontakt untereinander und mit anderen Tirolern Unternehmern bei dem ein oder anderen Glas Wein im Anschluss an die Vorträge genießen.





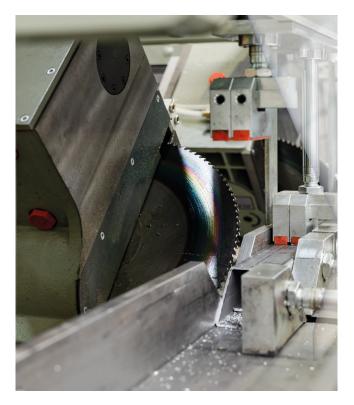
Investitionen

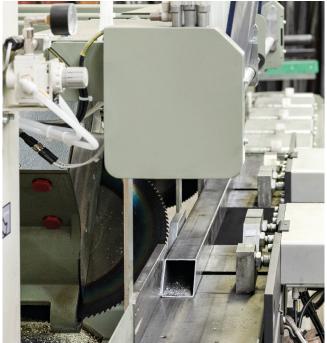
Für unseren fast 160 Jahre alten Betrieb ist es immer notwendig uns weiterzuentwickeln und investieren daher nicht nur in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter sondern auch in unseren Maschinenpark:

In der Metallbauabteilung haben wir eine **Doppel-gehrungssäge** angeschafft, damit können wir nun Stahlprofile in jedem beliebigen Winkel schneiden. Zusätzlich können wir dank der beiden Sägeblätter jedes Profil an beiden Seiten gleichzeitig schneiden, ohne das Profil umdrehen zu müssen.

In der Bauabteilung haben wir neben vielen kleineren Investitionen auch einen neuen **Kran** angeschafft. Vor allem bei städtischen Baustellen sind wir immer öfters mit einem Platzproblem für unsere Baustelleneinrichtung konforntiert und dennoch verlangen diese Projekte nach einem leistungsstarken Hebegerät. Der neu angeschaffte Kran soll hier eine optimale Kombination zwischen den oben genannten Anforderungen darstellen: Mit einer geringen Aufstellfläche und dennoch einer hohen Traglast ist dieser Kran optimal für eine Vielzahl unserer Bauprojekte.







Nach der Maschinenparkerweiterung und – erneuerung in der Tischlerei werden wir kommendes Jahr in einen Lackierautomaten und UV-Trockner investieren. Als Anbieter mit einer kleinen Losgröße von Türen ist uns die Flexibilität besonders wichtig. Mit dem speziellen Lackierautomaten können Türen mit der Losgröße 1 ohne große Rüstkosten schnell und qualitativ hochwertig lackiert werden. Der UV-Trockner ermöglicht eine rasche Trocknung des Lackes, damit können unsere Türen gleich nach dem Lackieren gestapelt bzw. komplettiert werden.

Eine der größten Investitionen der letzten Zeit haben wir in der Zimmerei mit der Anschaffung einer neuen Presse für unsere Leimbinder getätigt. Auch hier sind wir als Nischenplayer tätig und bedienen Marktsegmente, die die große Industrieproduktion nicht tätigen kann. Die Möglichkeit zum gestuften Pressen von Leimholz ist dabei von wesentlicher Bedeutung. Unter gestuftem Pressen versteht man die Möglichkeit, jedes Segment der Presse einzeln bedienen zu können.

Beispielsweise können alle Segmente gleichzeitig zur Pressung eines langen Leimbinders verwendet werden, oder es können mehrere Segmente unabhängig voneinander zur Erstellung von mehreren kürzeren Leimbindern separat angesteuert werden. Dadurch kann ein Teil der Presse beschickt werden, während der andere Teil der Presse unter Druck steht.

Mit dieser neuen Presse wird auch ein seitlicher Druck auf die Lamellen aufgebracht um die Bretter in der Breite einzurichten. Der Verschnitt wird dadurch verringert und optimiert. Wir können mit der neuen Presse BSH-Träger bis zu einer Länge von 40m einer Höhe von 2m und einer Breite von 33cm herstellen. Damit sind wir in der Lage, Nischenmärkte im Ingenieurholzbau zu bedienen, welche die Brettschichtholzindustrie nicht abdeckt.

Auch der Aufenthaltsraum der Tischlerei und Zimmerei wurde dieses Jahr erneuert, es soll hier ein Ort für Erholung und Wohlbefinden geschaffen werden, um die wohlverdienten Pausen unserer Arbeiter so angenehm wie möglich zu gestalten. Zudem entstand hier auch die Möglichkeit Vorträge in dem neu geschaffenen Präsentationsraum abzuhalten.





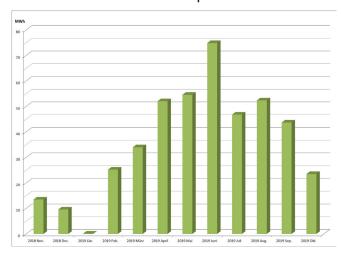


Neben all den Investitionen in unseren Maschinenpark blieben auch Investitionen mit einem ökologischen Gedanken nicht außen vor:

Im Jahr 2013 entschlossen wir uns eine der größten Photovoltaik-Anlagen Tirols auf den Dächern unseres Betriebes zu installieren. Bei der Ökostrom-Förderaktion des Bundes haben wir tatsächlich Glück gehabt und über einen Zeitraum von 13 Jahren einen fixen Einspeisetarif von 12,50 ct/kWh erhalten, durch welchen sich die Anlage amortisieren wird. Mit einem Investitionsvolumen von ca. 550.000 EUR haben wir die Anlage mit einer Leistung von ca. 500.000 kWh pro Jahr auf unseren Dächern realisiert.

Die produzierte Strommenge reicht aus, um ca. 125 Haushalte ganzjährig mit Strom zu versorgen oder alternativ etwas mehr als 1/3 des Strombedarfs unseres Werkes abzudecken. Wir wünschen uns noch viele sonnige Stunden, um auf diese Weise einen wichtigen Beitrag zur Schonung der Umwelt zu leisten.

Mw/h unserer Photovoltaik pro Monat



Als eine passende Zusatzinvestition zur Photovoltaik-Anlage haben wir daher auch mehrere Elektroautos in unseren Firmenfuhrpark mit aufgenommen. Durch eine Förderung des Staates Österreichs und attraktive steuerliche Modelle für Mitarbeiter schauten wir uns die Elektroautoanbieter genauer an. Leider ist die Reichweite in einer leistbaren Preisklasse noch sehr beschränkt und die Ladezeit mit einer normalen Steckdose sehr hoch. Als ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis mit einer tatsächlichen Reichweite von ca. 200km stellte sich der E-Golf heraus. Das Problem der langen Ladezeit wurde durch eine Elektrotankstelle in unserer Firma und Ladestationen bei den jeweiligen Heimatorten der Mitarbeiter gelöst.





In den vergangenen Jahren installierten wir in unseren Hallen auch Absauganlagen, welche neben dem Filtern der Luft auch Wärmerückgewinnungen integriert haben. Die mit Staub und kleinen Splittern behaftete Luft aus den Produktionshallen wird in speziellen Filtern gesäubert, frische Außenluft wird wiederum in die Hallen gepumpt, jedoch wird die Wärme mittels Wärmetauscher in den Hallen behalten. Damit werden unsere Heizkosten (wir heizen vorwiegend mit Holzabfällen aus der eigenen Produktion) gesenkt und dennoch steht unseren Arbeitern in den Hallen eine saubere und frische Luft zur Verfügung. Ein weiterer ökologischer Aspekt ist die Vermeidung von Papier in unserem Büro: Seit Oktober 2018 lesen wir die Eingangsrechnungen der ABAU elektronisch ein und können diese ohne Medienbruch weiter verarbeiten. Der Datenaustausch mit der ABAU erfolgt per E-Mail, wobei pro Rechnung ein E-Mail mit einem PDF und einem XML versendet wird. Auf unserer Seite war die Einrichtung eines Workflow im Buchhaltungssystem zur elektronischen und papierlosen Bearbeitung der Rechnungen nötig. Die Vorteile, die sich durch den Workflow ergeben, liegen auf der Hand: Ersparnis von Zeit (Einlesen statt Eintippen), Papier und Platz. Darüber hinaus ergibt sich durch den Workflow auch die Möglichkeit der Telearbeit - unsere Anja ist wieder von der Babypause zurück und unterstützt uns in der Buchhaltung von zu Hause aus in Teilzeit. Es ist in naher Zukunft beabsichtigt, den Workflow schrittweise auszubauen und auch Rechnungen von anderen Lieferanten elektronisch einzulesen und im Workflow zu bearbeiten.



Karriere bei Huter & Söhne

Offene Stellen (m/w)

- Montageschlosser
- Kalkulant Metallbau
- Metalltechniker
- Maurer Facharbeiter
- Schalzimmerer
- Kranfahrer

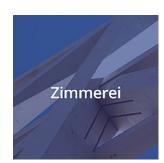
- Montagetischler
- Zimmerer
- Zimmerer-Vorarbeiter
- Zimmerer-Polier
- CNC-Facharbeiter Zimmerei

Jetzt bewerben unter: huter.soehne.at/karriere









A-6020 Innsbruck Josef-Franz-Huter-Straße 31

Tel.: 0512 / 5380-0 Fax: 0512 / 5380-70

E-Mail: office@huter.soehne.at Web: www.huter.soehne.at





